

KIRCHEN UND KINO

DER FILM TIPP

Kellerkino
im Riedelsaal
der VHS
Hildesheim

Das Projekt FILMTIPP

Kirchen und Kino: ein Verhältnis zwischen heftiger Ablehnung und gesuchter Nähe. Dabei sind die Berührungspunkte größer als angenommen, denn zentrale Momente eines jeden Lebens: Liebe, Hoffnung, Treue, Hingabe, Vertrauen, Leiden, Sterben, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Lebens- und Liebesehnsucht sind die Themen des Films, zugleich aber auch Kernthemen christlichen Glaubens. Gründe genug, dass die Christen und der künstlerisch autonome Film sich gegenseitig wahrnehmen und ihr jeweils eigenes Wissen, wie denn Leben gelingen könnte, ins Gespräch bringen.

Kirchen + Kino. Der Filmtipp, ein ökumenisches Projekt, präsentiert Filme, die von der evangelischen und katholischen Filmarbeit in Deutschland und der Schweiz als **Film des Monats** bzw. als **Kinotipp der katholischen Filmkritik** hervorgehoben wurden. Es sind überzeugende Filme, die unabhängig von ihrer jeweiligen geistigen Beheimatung die Sehnsucht nach dem Anderen, nach einem ›Mehr des Lebens‹, aufrechterhalten.

Der **Filmtipp** zeigt gelungene Filme verschiedener Genres.

Der **Filmtipp** möchte anregen zum genauen Hinsehen und Lust am Sehen vermitteln, aufklären und zugleich pures Kinovergnügen bereiten.

Lassen Sie sich ein auf die Welt und die Welt des Kinos.

KELLERKINO DER VHS HILDESHEIM

Kellerkino im Riedelsaal der VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, 31134 Hildesheim

E-Mail: kellerkino@vhs-hildesheim.de
www.kellerkino-hildesheim.de

EINTRITT 7,00 €
ERMÄSSIGT 5,00 € (mit Kellerkino-Ausweis)
ERMÄSSIGT 3,00 € (mit Kulturticket)

SYSTEMSPRENGER

Di 27.10. 2020
Preisgekröntes Drama über eine gewalttätige Neunjährige, die sich nach Geborgenheit sehnt und im Jugendhilfesystem durch alle Raster fällt. Mithilfe eines großartigen Ensembles stellt die Regisseurin Nora Fingscheidt ohne falsche Dramatisierung mit ihrem Film die zentrale Frage nach dem System, das keinen Ersatz für echte Bindungen zu bieten scheint. **D 2018**

ERDE

Di 3.11. 2020
Mehrere Milliarden Tonnen Erde werden durch Menschen jährlich bewegt. Nikolaus Geyrhalter beobachtet in Minen, Steinbrüchen und Großbaustellen Menschen bei ihrem Versuch, sich den Planeten anzueignen. Dabei widmet er sich in einer sinnlich und argumentativ beeindruckenden Rundumsicht den materiellen Attacken auf die Oberfläche unserer Erde. **AT 2019**

SORRY WE MISSED YOU

So 8.11. 2020
nur 17.00
Eine kleine, liebevoll verbundene Familie ringt mit prekären und unmenschlichen Arbeitsbedingungen. Mit großer Zärtlichkeit sammelt Regisseur Ken Loach feine Beobachtungen des Arbeits- und Familienalltags, macht aber auch den ungeheuren Druck spürbar, der dieser hart arbeitenden Familie die Luft zum Atmen nimmt. **GB 2019**

EIN VERBORGENES LEBEN

Di 17.11. 2020
15 + 18.30
In Terrence Malicks Regiearbeiten sieht sich der Mensch in einen Kosmos gestellt, der weit über ihn hinausweist. In seinem jüngsten Film erzählt er vom Bauern Franz Jägerstätter, der während der NS-Diktatur den Kriegseinsatz verweigerte, weil der Kampf mit der Waffe nicht mit seinem christlichen Glauben vereinbar ist. **USA 2019**

GOTT EXISTIERT, IHR NAME IST PETRUNYA

Di 16.3. 2021
Eine Historikerin auf Jobsuche gerät in der mazedonischen Provinz zufällig in eine Prozession, in deren Verlauf sie ein gesegnetes Kreuz aus dem Fluss holt und alle Männer im Ort gegen sich aufbringt. Auf unterhaltsame Weise rechnet die Regisseurin mit patriarchalen Strukturen und der Ungleichheit zwischen Mann und Frau (nicht nur) in Nordmazedonien ab. **MKD 2019**

PORTRÄT EINER JUNGEN FRAU IN FLAMMEN

Di 23.3. 2021
Historischer Liebesfilm über eine Malerin, die im 18. Jahrhundert eine junge Frau vor deren Eheschließung porträtieren soll, was nach anfänglichem zögerlichem Umgang zu größerer Vertrautheit und einer Liebesbeziehung führt. Eine buchstäblich bildschöne Komposition, deren Sinnlichkeit und Aussagekraft noch lange nachwirkt. **F 2019**

VERGIFTETE WAHRHEIT

Di 13.4. 2021
Ein Wirtschaftsanwalt gerät in einen Zwiespalt, als er von den Machenschaften eines Chemiekonzerns erfährt, für den er selbst als Anwalt arbeitet. Das bestechende »Whistleblower«-Drama von Todd Haynes erzählt die Geschichte eines Mannes, der Leben und Karriere riskierte und im Alleingang den sogenannten Teflon-Skandal ans Licht brachte. **USA 2019**

BIS DANN, MEIN SOHN

Di 20.4. 2021
nur 18.30
Drei Jahrzehnte chinesischer Geschichte erzählt über eine Freundschaft zwischen zwei jungen Familien, deren Schicksal von der Ein-Kind-Politik unwiderruflich geprägt wurde. Meisterliches Epos über Schuld, Vergebung und Versöhnung, das die Menschen in ihrer Zerbrechlichkeit und Stärke in den Mittelpunkt stellt. **CHN 2019**

Weitere Vorstellungen für Gruppen/Schulen können in Absprache mit dem Kellerkino gebucht werden.

Dienstag
Beginn
17.00h
19.30h

Außnahmen s.o.

Einführungen in den Film:

Wolfgang Hußmann
Dirk Woltmann

u.a.

[f/KirchenUndKino](https://www.kirchen-und-kino.de)
www.kirchen-und-kino.de

VERANTWORTLICH:

Haus kirchlicher Dienste der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Arbeitsfeld Kunst und Kultur
Tel.: 0511 1241-432
kunst.kultur@kirchliche-dienste.de
www.kunstinfo.net



Haus kirchlicher Dienste
der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

ÜBERREGIONALE PARTNER:

- Katholische Akademie Schwerte, Akademie des Erzbistums Paderborn
info@akademie-schwerte.de
www.akademie-schwerte.de



- Filmkulturelles Zentrum im GEP Forum der Evangelischen Kirche für Film und Kino
kvisarius@gep.de
www.gep.de/596.php



- Medienservice im Bistum Hildesheim
medienservice@bistum-hildesheim.de
www.bistum-hildesheim.de



Unterstützt von den
Filmzeitschriften
epd-film und film-dienst

DIE PARTNER VOR ORT:

- Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt
Klosterstraße 7
31134 Hildesheim
Tel. 05121/9187450

- Kellerkino im Riedelsaal der VHS Hildesheim
Pfaffenstieg 4-5
31134 Hildesheim
E-Mail: kellerkino@vhs-hildesheim.de
www.kellerkino-hildesheim.de